

[1632]

A

NOTIZ [VOM SCHWYZER RAT HEINRICH REDING ZUM MATRIMONIAL- UND KOLLATURSTREIT IM THURGAU UND RHEINTAL]<sup>1</sup>

"Wyr habend hyefor oft und dick gredt und werdens unsery [der V im Thurgau reg. kath. Orte] ... Ehren sätz nun Jetz sonder heidter und klar gnugsam gesächen und verstanden haben, das unsery zu frauenfelt<sup>2</sup> gethanne Erkandtnus<sup>3</sup>, uf so fylfaltige unterschidenliche autentischen Urdtellen Erkandtnussen verthrag und abscheidten gfundyert und Ergangen, das nit allein dye befugsamme der ... selbigen und sydher geupte proceduren des eines Jnn Religion und landtsfridens sachen, sonder auch der landtsfriden [von 1531] selb, und wye der selbige auch verstanden und byssher practiciert worden, so klar, heitter, und usthruckelich verstanden und approbiert wyrdt, das wyer onne alles Ferners disputieren gnugsam herdurch bewysen das U.L.E. [Bürgermeister und Rat] von Zürich deme entgägen ... kein einichen bewyss nüt dan haben, dero wegen wyr sy gott und den Rechten verhoffen sye dahin gwysen werden sollen, das sy es nun mer by so wolwerdten sachen verbliben lassen ..."

- 1) Sowohl Reding wie auch der Zuger B e a t II. Zurlauben waren 1632 des öftern Tagsatzungsgesandte auf den verschiedenen Tagsatzungen in Baden, die sich mit besagtem Streit befassten.
- 2) Wahrscheinlich ist damit die Tagsatzung der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 29. Oktober 1630 in Frauenfeld gemeint, s. EA V 2, 635 (Nr. 546). An dieser Tagsatzung nahm Heinrich Reding nicht aber Beat II. Zurlauben teil.
- 3) s. ebenda 1528 Art. 191

Wohl aus dem Besitze des Zuger Ammanns Beat II. Zurlauben.  
AH 80, 151-152 - Seite 152 leer

1648 Juni 14.-16.

A

## NOTIZEN [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE TAGSATZUNG DER VII KATH. ORTE VOM 15./16. JUNI 1648 IN LUZERN]

EA V 2, 1460 (Nr. 1148)

[1.] "Lucern den 14. [!] Junii, 15. und 16. Verhandlet von 7 Catholischen Ohrten U.E. [Schultheiss und Rat] Von Bern zuhanden auch der ubrigen Schid-